

## Meinungsbildung: Zwischen Desinformation und Verschwörungsnarrativen. Herausforderungen und Handlungsstrategien politischer Bildung

---

Konstitutiv für die Meinungsbildung sowie die Einnahme einer vernunftbestimmten Haltung sind die Informationen die uns zuteilwerden und die Fähigkeit die Informationen zu verifizieren und in den gesamtgesellschaftlichen Kontext einzubetten: ein denkbar schwieriges Unterfangen in Zeiten gezielter Desinformation und aufkommenden Verschwörungsideologien. Dabei sind die Übergänge zwischen begründetem Misstrauen, spekulativen Denken und kontrafaktischen Verschwörungsnarrativen oftmals fließend.

Über die gezielte Verbreitung von Desinformationen und Verschwörungsnarrativen wird immer häufiger Einfluss auf den gesellschaftlichen Meinungsbildungsprozess genommen, indem Ängste geschürt und Fakten unterminiert werden. Doch warum nimmt der eine sich ihrer an, während die andere Fehlinformationen und Verschwörungsnarrative entlarvt? An welchen Einstellungsstrukturen können Verschwörungserzählungen andocken und wem dient ihre Verbreitung? Gegen wen werden sie gerichtet und an wen adressiert?

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Verschwörungsnarrative und ihre subjektiven wie gesellschaftspolitischen Auswirkungen. Über eine philosophische Annäherung an den Gegenstand von „Wahrheit“ werden die Teilnehmenden in das Thema eingeführt und erhalten Einblicke in die argumentativen Strukturen von Verschwörungserzählungen. Aus psychologischer Perspektive wird darauf aufbauend erläutert, welche Faktoren die Annahme von Desinformationen und Verschwörungserzählungen begünstigen und welche gesellschaftspolitischen Auswirkungen ihre Verbreitung mit sich bringt. Im dritten Teil werden unterschiedliche Typen von „Verschwörungsgläubigen“ vorgestellt und Facetten einer Verschwörungsmentalität dargelegt. Immer im Blick bleiben entstehende Herausforderungen und mögliche Umgangsweisen in der politischen Bildungsarbeit, die gemeinsam erörtert und diskutiert werden.

*Das Team der Gesellschaft der Europäischen Akademien lädt Sie herzlich zu diesem Seminar ein. Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand: 15.03.2023).*

### Zielgruppe und Lernziele

---

Die Veranstaltung richtet sich an alle haupt- wie nebenamtlichen politischen Bildner\*innen. Ziel dieser Grundlagenveranstaltung ist die Vermittlung inhaltlichen Fachwissens zu Verschwörungsideologien und Desinformation. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in die rhetorischen und argumentativen Strukturen von Verschwörungserzählungen und lernen psychosoziale Faktoren kennen, die dazu führen, dass sich Menschen Verschwörungen hinwenden. Darüber hinaus sollen praktische Umgangsweisen kennengelernt und diskutiert werden.

*Weitere Information zur Veranstaltung finden Sie unter: <https://www.gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de/veranstaltungen>*

## Programm

---

### Teil I., 13 Uhr bis 18.00 Uhr

12.00 – 13.00 Uhr	<b>Anreise und Check-In</b>
13.00 – 13.45 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.45 – 14.00 Uhr	<b>Begrüßung, Kennenlernen und Erwartungsklärung der Teilnehmer*innen</b> <i>Paul Möltgen, Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.</i>
14.00 – 15.30 Uhr	<b>Titel: „Wirklichkeit, Wahrheit und 'alternative' Interpretationen: eine philosophische Therapie für verhaltensauffällige Theorien“</b> <i>Referent: PD. Dr. Karl Hepfer</i>
15.30 – 15.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15.45 – 17.30 Uhr	<b>Titel: „Fluch und Segen des Erkennens: Welchen psychologischen Nutzen hat der Glaube an Verschwörungstheorien?“</b> <i>Referent: Dr. Marius Raab</i>
17.30 – 18.00 Uhr	<b>Auswertung, Reflexion und Ausblick</b>
Ab 18.00 Uhr	<b>Gemeinsames Abendessen und Zeit zum informellen Austausch</b>

### Teil II., 9 Uhr bis 12.00 Uhr

09.00 – 10.30 Uhr	<b>Arbeitstitel: „Wer sind die Verschwörungsgläubigen?“</b> <i>Referent: Dr. Marius Frenken</i>
10.30 – 10.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
10.45 – 12.00 Uhr	<b>Auswertung und abschließende Reflexion des Fachtags. Ausblick auf den zweiten Teil der Fortbildungsreihe</b> <i>Paul Möltgen, Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.</i>
12.00 – 13.00 Uhr	<b>Mittagessen und Verabschiedung</b>

**Moderation:**

**Paul Möltgen**, Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

**Referent\*innen:**

**PD. Dr. Karl Hepfer**, Universität Erfurt

**Dr. Marius Raab**, Universität Bamberg

**Dr. Marius Frenken**, Universität Mainz

**Veranstalter:**

Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Lievelingsweg 102

53119 Bonn

**Teilnahmebeitrag:**

Es wird **kein** Teilnahmebeitrag erhoben.

**Veranstaltungsort:**

Frankfurt am Main

## Teilnahmeinformationen

---

### Teilnahmebeitrag

Es wird **kein** Teilnahmebeitrag erhoben. Eine Anmeldung ist allerdings erforderlich (s. Formular). Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

### Fahrtkosten

Fahrtkosten werden gegen Vorlage des Originalbelegs erstattet. Erstattet werden alle Fahrkarten zweiter Klasse nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG). Ermäßigungen sind zu berücksichtigen. Bei der Nutzung anderer Verkehrsmittel findet diese Regel analog nach dem BRKG Anwendung. Es ist zu beachten, dass bei Anreise mit dem PKW 20ct pro gefahrenen Kilometer geltend gemacht werden können, maximal jedoch ein Betrag von 130,- Euro. Lediglich die kürzeste Wegstrecke wird erstattet.

### Übernachtung

Für Übernachtungsmöglichkeiten im Tagungshaus wird durch die Gesellschaft der Europäischen Akademien e. V. Sorge getragen.

### Anmeldung

Anmeldungen richten Sie bitte spätestens bis zum **12.04.2023**, mit dem Formular an:

Gesellschaft der Europäischen Akademien e. V.  
[moeltgen@gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de](mailto:moeltgen@gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de)

Wir empfehlen aufgrund der Begrenzung der Teilnehmendenzahl eine möglichst zeitnahe Anmeldung. Sollten die Anmeldungen die Teilnahmeplätze übersteigen, eröffnen wir eine Warteliste.

### Rücktritt

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei unbegründetem Rücktritt können dem/der Teilnehmer\*in etwaige entstehende Stornierungskosten in Rechnung gestellt werden.

### Veranstaltungsort

Hoffmann Höfe  
Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
60528 Frankfurt am Main

### Veranstalter

Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.  
Lievalingsweg 102  
53119 Bonn

Die Veranstaltung findet im Rahmen des durch die Bundeszentrale für politische Bildung geförderten Modellprojekts „Europa konspirativ? Stärkung der politischen Bildung im Umgang mit Rechtsextremismus und Verschwörungsideologien“ statt.

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den Workshop: „Meinungsbildung: Zwischen Desinformation und Verschwörungsnarrativen. Herausforderungen und Handlungsstrategien politischer Bildung“ am 11. und 12. Mai 2023 im Tagungshaus Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Straße 3 60528 Frankfurt am Main.

Name, Vorname:\*

---

Institution:

---

Funktion:

---

Straße/Nr.:\*

---

PLZ/Ort:\*

---

Telefon:\*

---

E-Mail:\*

---

Fahrtkosten:\*

Um eine Fahrtkostenerstattung wird gebeten.

Verpflegung:

Um eine vegetarische Verpflegung wird gebeten.

Um eine vegane Verpflegung wird gebeten.

Datenschutzerklärung:\*

Die Datenschutzerklärung auf der Website

<https://www.gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de/datenschutzerklaerung/>

habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

\* Diese Angaben sind für die Anmeldung zwingend erforderlich.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift